

Infobroschüre | Oktober 2022

Daniel Ottensamer | Klarinette
Stephan Konz | Violoncello
Christoph Traxler | Klavier

Mit einer umfassenden Einspielung des Repertoires für Klarinette, Cello und Klavier vertiefen die drei renommierten österreichischen Musiker ihre langjährige musikalische Freundschaft – in einer schwierigen Zeit, die aber gleichzeitig Raum für derartig einzigartige Projekte bietet. Das gesamte Repertoire erschien 2022 als 7 CD-Box bei DECCA.



Die Geschichte dieser Ensemblebesetzung beginnend mit Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms ist insofern bemerkenswert, als dass eine Vielzahl berühmter Komponisten wie Max Bruch, Gabriel Fauré, Michael Glinka, Alexander Zemlinsky und Nino Rota Stücke für Klarinetten trio geschrieben haben - einige davon bekannt, andere aber noch verborgene Schätze. Ein weiteres, sehr interessantes Detail ist die Weltersteinspielung eines 16-taktigen Fragments für Klarinetten trio von Arnold Schönberg, welches direkt zu Alexander Zemlinskys Klarinetten trio führte.

Sieben CDs mit dem Titel „Anthology“ sind es geworden, nicht nur repertoiretechnisch, sondern auch künstlerisch eine Großtat, eine zwei Jahrhunderte umfassende Tour d’Horizon quer durch den Kontinent Klarinette.

Kleine Zeitung Kärnten | CD The Clarinet Anthology | Martin Gasser | 11. Juni 2022

CD 1

Ludwig van Beethoven op. 11
„Gassenhauer Trio“

Arvo Pärt „Mozart-Adagio“

Ludwig van Beethoven op. 38

CD 2

Johannes Brahms op. 114

Robert Kahn „Serenade“

Wolfgang Rihm „Chiffre IV“

Robert Kahn op. 45

CD 3

Arnold Schönberg „Fragment“

Alexander Zemlinsky op. 3

Friedrich Cerha „Fünf Stücke“

Carl Frühling op. 40

CD 4

Louise Farrenc op. 44

Gabriel Fauré op. 120

Vincent d’Indy op. 29

CD 5

Ferdinand Ries op. 28

Jörg Widmann „Nachtstück“

Max Bruch op. 83 „8 Stücke“

CD 6

Michail Glinka „Trio Pathétique“

Paul Juon „Trio Miniaturen“

Daniel Schnyder „A Friday Night
In August“

Per Nørgård „Spell“

Magnus Lindberg „Clarinet Trio“

CD 7

John Ireland „Trio“

Mark-Anthony Turnage „Cortège
for Chris“

Robert Muczynski op. 26
„Fantasy Trio“

Isang Yun „Rencontre“

Nino Rota „Trio“